

Blues mit Leidenschaft



Seit mehr als drei Jahrzehnten steht "Black Cat Bone" auf der Bühne. Foto: Geisel

Jacqueline Geisel

Nagold. Seit 35 Jahren im Geschäft und noch immer jung, frisch, modern und voller Leidenschaft für die Musik: Das sind "Black Cat Bone". Jetzt brachte die fünfköpfige Band den Boden der Seminarturnhalle zum Beben.

Seit mehr als drei Jahrzehnten machen "Black Cat Bone" Bluesrock vom Feinsten. Das stellten die fünf erfahrenen Musiker auf der Kleinkunstabühne eindrucksvoll unter Beweis. Wer schon beim ersten Stück vom instrumentalen Können von Martin Holzner (Keyboard), Stephan Wegner (Bass) und Uli Wagner (Schlagzeug) sowie der Stimme von Gitarrist Gunter Richter hingerissen war, erlebte eine Überraschung, als auch noch Sängerin Tanja Telschow die Bühne betrat. Ihre feste, tiefe und dennoch weibliche Stimme komplettiert den Stil der Band vollends.

Trotzdem ist die Band ein gut eingespieltes Team gleichberechtigter Musiker, wie die einzelnen instrumentalen Passagen deutlich zeigten. Jedes der fünf Bandmitglieder – und mit ihm sein Instrument – kamen voll zur Geltung. Zusammen brachten die Musiker den Hallenboden zum Beben und begeisterten die rund 100 Zuhörer.

Das Programm setzte sich vorwiegend aus Stücken der neuesten, 2013 erschienen CD "Live at the Pavillon" zusammen. Dazu zählten schwungvolle Lieder wie "I don't need no doctor" und "Me and my man", aber auch herzerreißende Balladen wie "Same Ol' Song", denen Gitarrist Gunter Richter mit seiner Stimme Leben einhauchte.

Stimmig wurde das Gesamtbild durch die Bühnenpräsenz der Musiker. Jeder der fünf hatte sichtlich Spaß am Musizieren und steckte viel Herzblut in die einzelnen Lieder. So konnten "Black Cat Bone" das Publikum mit ihrer eigenen Leidenschaft anstecken und bis in die hinteren Reihen jeden mitreißen.